

Was gibt's Neues?

5 Minuten Kreativität zur Frühlings- und Osterzeit

Schon beim ersten Durchsehen war ich total begeistert von den originellen und einfachen Ideen und ungewöhnlichen Materialien, von denen dieses Büchlein voll ist. Einige habe ich mit unserer zweijährigen Enkelin ausprobiert.



Die wunderschönen Blumen-transparente werden aus Butterbrottüten gebastelt. Mit Eifer hat Matilda die ausgeschnittenen Fenster mit Kleber bestrichen und ihre Blümchen darauf verteilt. Das Ganze hält erstaunlich lange.



Auch diese besonderen Blumenstecker für den Garten haben wir miteinander fertiggestellt. Allerdings habe ich das Marmorieren vorher alleine erledigt.

Gabi Scherzer
5 Minuten Kreativität
zur Frühlings- und Osterzeit
München 2018



Viel Spaß macht auch das Einflechten von Blumen. Die Pappteller werden vorbereitet, Blumenpflücken und zwischen die Schnüre ziehen hat Matilda hinbekommen.



Urd Rust: Ein empfehlenswertes Buch, das zum Basteln mit Natur richtig Lust macht nicht nur Omas!

Was gibt's Neues?

Jesus und Ostern in Spielstationen erleben

Das Buch von Viola M. Fromme-Seifert liefert auf 94 Seiten eine Erzählmethode für biblische Geschichten. Das für 1- bis 6-jährige Kinder entwickelte und in verschiedenen Kindergärten erprobte Konzept ist stark an die Godly Play-Methode angelehnt. Zentrales Element ist der Wüstensack mit verschiedenen Legematerialien, wie zum Beispiel Filz, Krepppapier oder Steine.

Die Erzählerin und die Kinder begeben sich mit dem Flugzeug auf eine Zeitreise, an deren Ziel sie immer den 6-jährigen Zwillingen Ziva und David begegnen. Die Geschwister leben in der Zeit und Gegend Jesu. Sie lassen das Land Israel mit seiner Wüste und exotischen Lebensmitteln lebendig werden.



Der Einstieg in jede Zeitreise ist das Lied „Jesus im Spiel“, dessen Text und Noten im Buch vorhanden sind. Ein Hörbeispiel ist als kostenloser Download angeboten. In 12 Erzählvorlagen begegnen die Kinder Ziva und David, die Jesus beobachten und auch begleiten. Die Erzählungen von Jesus als Kind stammen aus den Apokryphen, in diesem Fall aus dem Thomasevangelium. Die Erzählperspektive im Buch ist die 3. Person wogegen die identischen Geschichten im Zusatzmaterial aus der Sicht von Ziva und David erzählt werden. Im Buch befindet sich ein Code für das downloadbare Zusatzmaterial.

Auf 15 Seiten werden 10 Spielstationen vorgestellt, die auf Tische, kleinen Teppichen oder in einzelnen Schuhkartons aufgebaut werden können und zum eigenständigen Vertiefen der jeweiligen Geschichten innerhalb einer Kindergruppe geeignet sind: Von Jesu Geburt bis Ostern. Das Prinzip der Spielstationen lädt die Kinder ein, selbstständig ihr eigenes Leben mit den biblischen Erzählungen in Verbindung zu bringen. Die zum Teil biblischen Texte werden kindgerecht ausgeschmückt und die vielen Fotos sind sehr anschaulich und erklärend. Die häufigen Zwischenfragen würde ich an das Ende der Geschichten setzen, was auch der Godly Play Methode entsprechen würde.



Viola M. Fromme-Seifert
Spielstationen in der Kita,
Jesus und Ostern erleben
1-6 Jahre
München 2018

Rica Samiec aus Mehlingen schreibt: Ich habe aus diesem Buch einige interessante Ideen für meinen Kindergottesdienst, aber auch meine religiöse Kindergartenarbeit herausziehen können. Besonders das Konzept der Spielstationen, die in den Adventsmonaten, in der Passionszeit oder auch in die gesamte Kindergartenzeit sehr gut und einfach zu integrieren sind.

Ich finde allerdings Platzwechsel innerhalb der Geschichte, z.B. zum Sandkasten gehen, um sich die Schuhe auszuziehen und den Sand an den Füßen zu spüren, und das Bewegungsspiel für die Erzählerin störend, befremdlich und unpassend.

